

Sexuelle Gewalt ist Machtmissbrauch

Das heißt, ein Erwachsener
oder ein Jugendlicher benutzen

- die Unwissenheit
- das Vertrauen und
- die Abhängigkeit

eines Mädchens oder eines Jungen
für die eigenen Bedürfnisse nach
Macht und sexueller Befriedigung.

Sexuelle Gewalt fängt langsam an,
steigert sich meist in der Intensität
und kann oft über Jahre andauern,
ohne dass jemand die Tat bemerkt oder
die Hinweise der Mädchen und Jungen
wahrnimmt und ihnen glaubt.

Sexuelle Gewalt „aus Versehen“ gibt es nicht!

Sexuelle Gewalt entsteht nicht fließend
aus dem zärtlichen Körperkontakt mit
Kindern, sondern die Grenze wird durch
die Absicht des Täters / der Täterin gelegt.
Sexuelle Gewalt aus Versehen gibt es nicht.

Die Schuld und die Verantwortung liegt
immer beim Täter / bei der Täterin.

Die Möglichkeiten für Übergriffe
werden von den Tätern / der Täterin
bewusst gesucht und geplant.

Sexuelle Gewalt hat viele Facetten

Sexuelle Übergriffe sind keine
Einzelfälle und ziehen sich quer
durch alle Gesellschaftsschichten
und Altersgruppen.

Sexuelle Gewalt meint nicht nur
Vergewaltigung, sondern kommt in
den verschiedensten Formen vor.

Der größte Teil der Täter ist männlich,
jedoch erleben Mädchen und Jungen
auch sexuelle Gewalt durch Frauen.

Die wenigsten sind Fremde

Die wenigsten Täter / Täterinnen sind
Fremde. Meistens sind es Vertrauens-
personen der Kinder und Jugendli-
chen, wie zum Beispiel Vater, Mutter,
Geschwister, Verwandte, Freunde,
ErzieherInnen, TrainerInnen, etc.

Unsere Angebote:

IM BEREICH BERATUNG

- Beratung für Betroffene, Angehörige, MultiplikatorInnen und Rat-Suchende
- Telefonische Informations- und Beratungsmöglichkeit

IM BEREICH PRÄVENTION

Altersgerechte Projekte für Kinder und Jugendliche und Angebote für Erwachsene

- Präventionsveranstaltungen in Schulen, Kindergärten und Jugendgruppen
- Informationsveranstaltungen für SchülerInnen, Eltern, MultiplikatorInnen und Interessierte
- Fortbildungsveranstaltungen für MultiplikatorInnen und Interessierte

Sie erreichen uns zu folgenden Zeiten:

MO, MI 15:00 BIS 17:00 UHR

DI, DO, FR 9:00 BIS 12:00 UHR

Es gibt die Möglichkeit eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter zu hinterlassen.

Wir arbeiten vertraulich und stehen unter Schweigepflicht!

Die Beratung ist kostenlos und kann auf Wunsch anonym erfolgen!



Anlaufstelle gegen sexuelle Gewalt

Hünxer Straße 37
46535 Dinslaken
Telefon (020 64) 62 18 50
Telefax (020 64) 62 18 49
eMail asm@awo-kv-wesel.de

Sparkasse am Niederrhein
BLZ 354 500 00
Konto 110 100 2705
Stichwort: »Anlaufstelle«

Wir freuen uns über jede finanzielle Unterstützung und stellen auf Wunsch Spendenbescheinigungen aus.

0609 | © www.klxm.de

ARBEITERWOHLFAHRT
KREISVERBAND WESEL E.V.



 (02064) 621850